

Sollte man aber auch andere Gemüße zwischen die Artischocken pflanzen wollen; so muß zwischen denen Reihen neun bis zehn Schuhe Platz gelassen werden; so wie die Küchen-Gärtner ohnehin zu thun pflegen, welche den dazwischen befindlichen Boden mit Radisgen oder Spinat besäen, auch zwey Reihen Blumenkohl darein pflanzen, die vier Schuhe weit von einander sind. In jeder Reihe selbst aber wird eine Weite von zwey und einem halben Schuhe leer gelassen; so daß die Artischocken allemahl fünf Schuhe Platz zu ihrem Wachsthum haben.

Wenn nun im May Monath die Radisgen oder Spinat weggenommen werden; so säen manche, eine Reihe von Gurken zum Einmachen — und zwar gerade zwischen die Reihen vom Blumenkohl, so daß sie drey Schuhe weit von einander stehen: Zwischen die Reihen von Blumenkohl und Artischocken aber kann man eine Reihe von Kraut oder savoischen Kohl, für den Winter pflanzen, welcher, wenn der Blumenkohl und die Artischocken weggenommen werden, in aller Freyheit wachsen können. Auf diese Art kann man den Boden das ganze Jahr hindurch auf das vortheilhafteste nutzen.

Findet man bey diesen Verfahren im Frühling, daß die Stöcke nicht stark getrieben haben, und dieses kann entweder durch die starken Fröste oder durch allzunasse oder feuchte Witterung verursacht worden seyn; so muß man sie aufdecken —
 Die